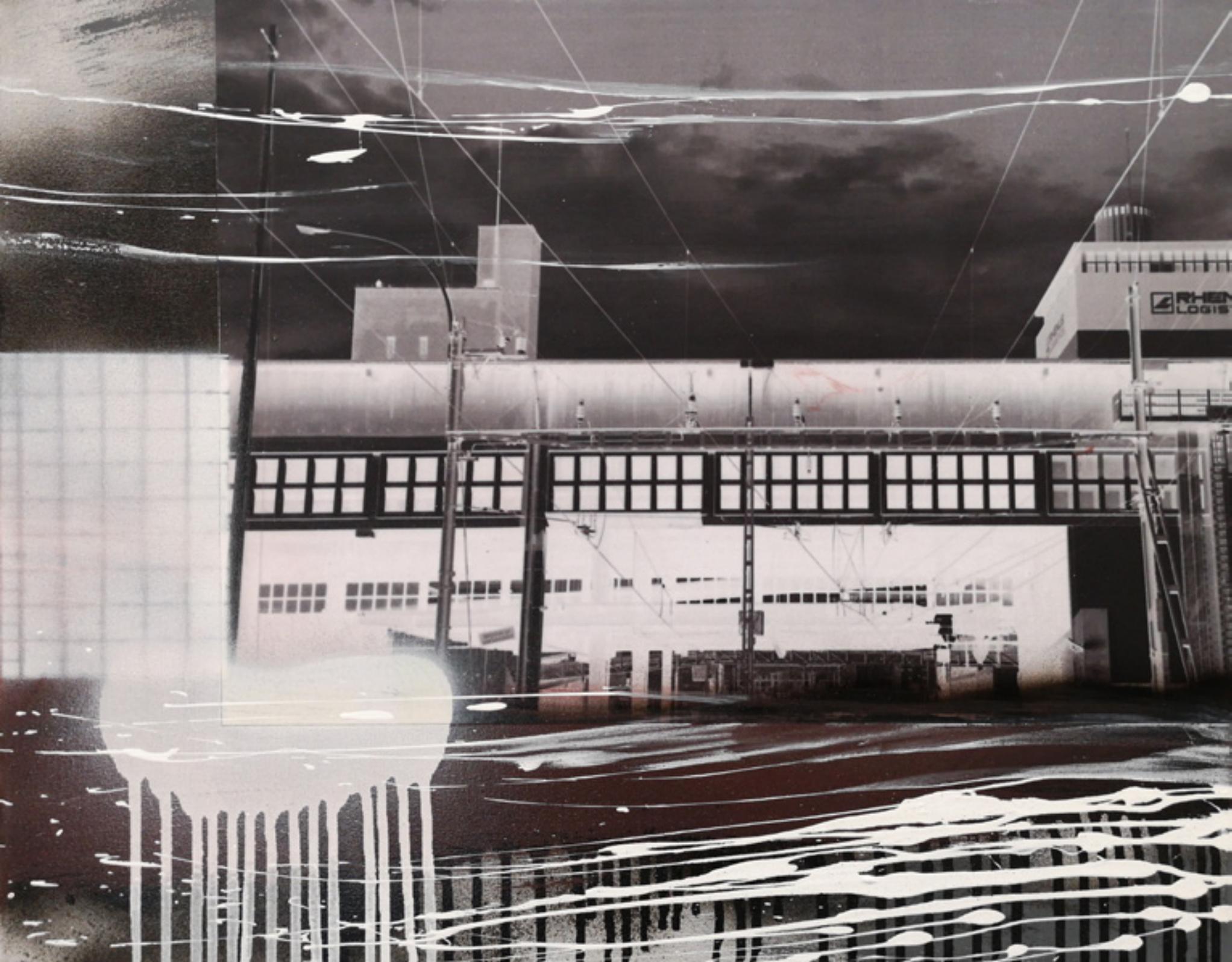


GRENZLAND



Rosa Lachenmeier

Werkdokumentation



GRENZLAND

Rosa Lachenmeier

Rosa Lachenmeier entfacht in ihren Werken ein spannendes und mehrschichtiges Spiel von Differenz und Wiederholung, Repräsentation und Medialität, Formalismus und Spontaneität. Die Wirklichkeit des Hafens schwimmt mit dem Fluss buchstäblich davon. Der technischen Herstellung der Fotografien, die Lachenmeier auch mit dem Computer bearbeitet, steht die Intuition der Malerei gegenüber. Weil auch im streng formalisierten Verfremdungsverfahren des Entwicklungsprozesses nicht alle Effekte vorhersehbar sind, wird der Zufall zur treibenden Kraft und damit zur Schaltstelle von Technik und Intuition.

Roland Mühlemann, Zuger Presse vom 27. August 2002
Textauszug zur Ausstellung Docklands in der Galerie Billing Bild Baar

Silo City
2019
Acryl, Spray über
Foto auf Leinwand
40 x 50 cm
WVZ 1373

Werkdokumentation, 2019



Dreiländerbrücke

2018

Acryl, Spray über

Foto auf Metall

50 x 50 cm

WVZ 1361



Hafenbecken
2018
Acryl, Spray über
Foto auf Metall
50 x 50 cm
WVZ 1360



**Rencontre des
trois pays**

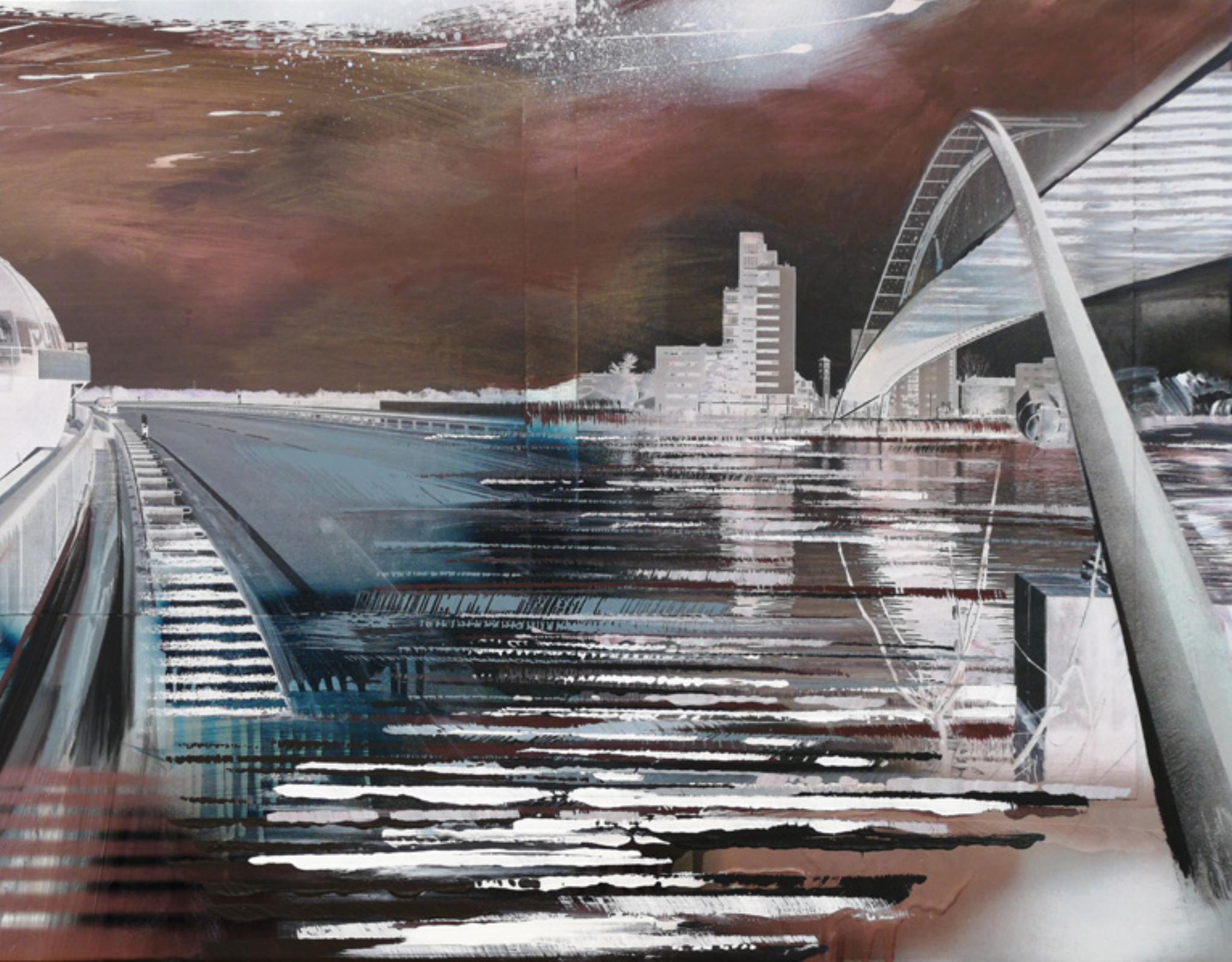
2019

Acryl, Spray über

Foto auf Metall

50 x 120 cm

WVZ 1366

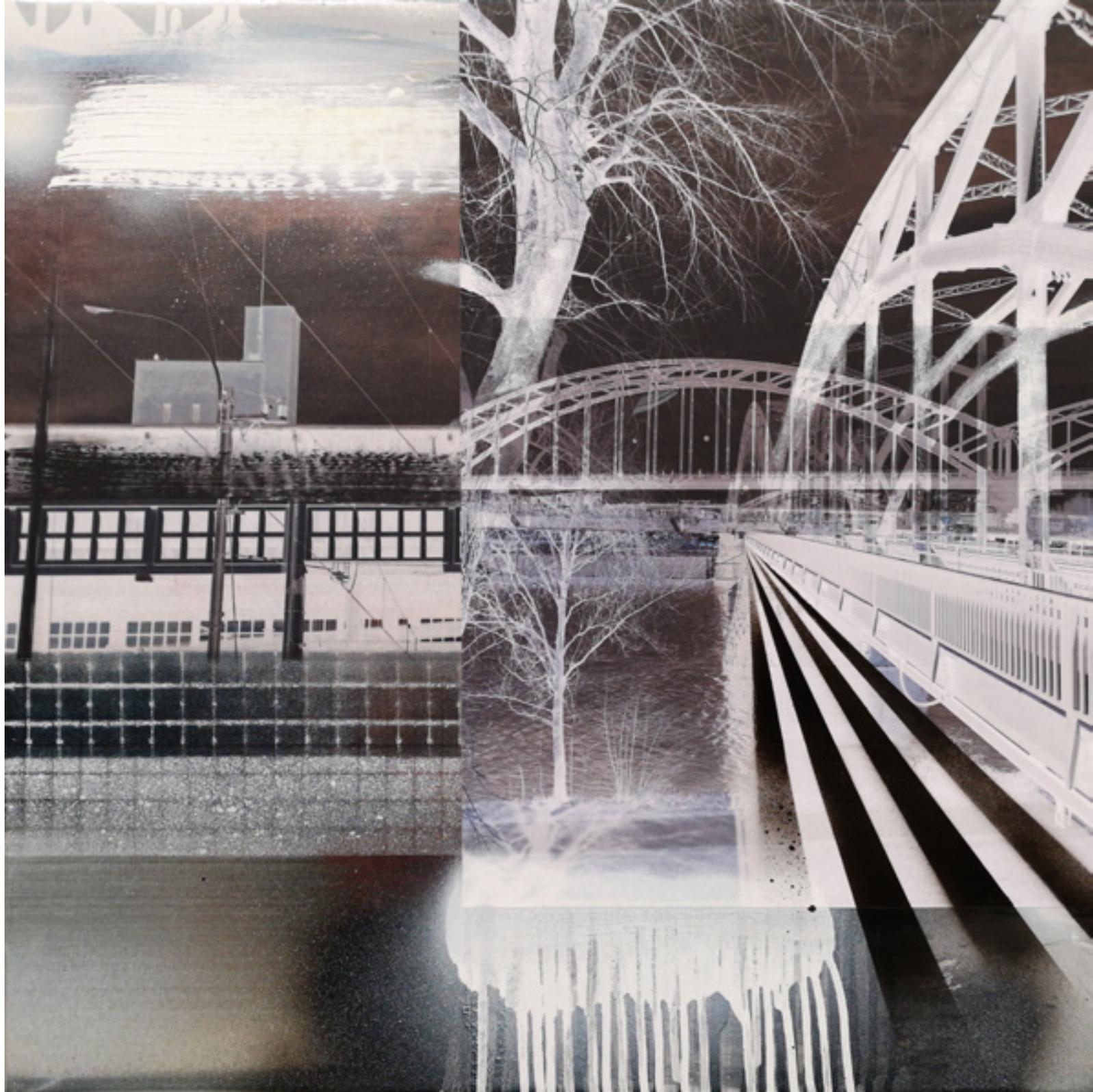


Industriearale neu gesehen

In Rosa Lachenmeiers Werk ist die Fotografie zentral. Die gebürtige Baslerin collagiert sie in ihre Bilder ein, um die Wirklichkeit im Anschluss weiterzudenken. Den Rhein lässt sie etwa, vom Fuß der Dreiländerbrücke gesehen, über die Ufer und zum Bildrand hinaufschäumen. Motive und Perspektiven werden kombiniert und ein weiterer industriehistorisch bedeutsamer Bau, das 1926 gebaute Bernoulli-Silo im Kleinhüninger Rheinhafen, taucht bei ihr aus ungewohnt farbenprächtiger Umgebung auf. Und da ist auch der Wasserturm wieder, diesmal metallisch leuchtend und von der wie vorbeifliegenden Straße kreiselgleich in Schwingung gebracht.

Annette Mahro,
aus: Badische Zeitung vom 9. 10. 2018
Textauszug zur Ausstellung:
Rosa Lachenmeier, Patrick Luetzelschwab,
zwei Länder – gleiche Orte
in der Galerie Stahlberger, Weil am Rhein, 2018.





Bridges

2019

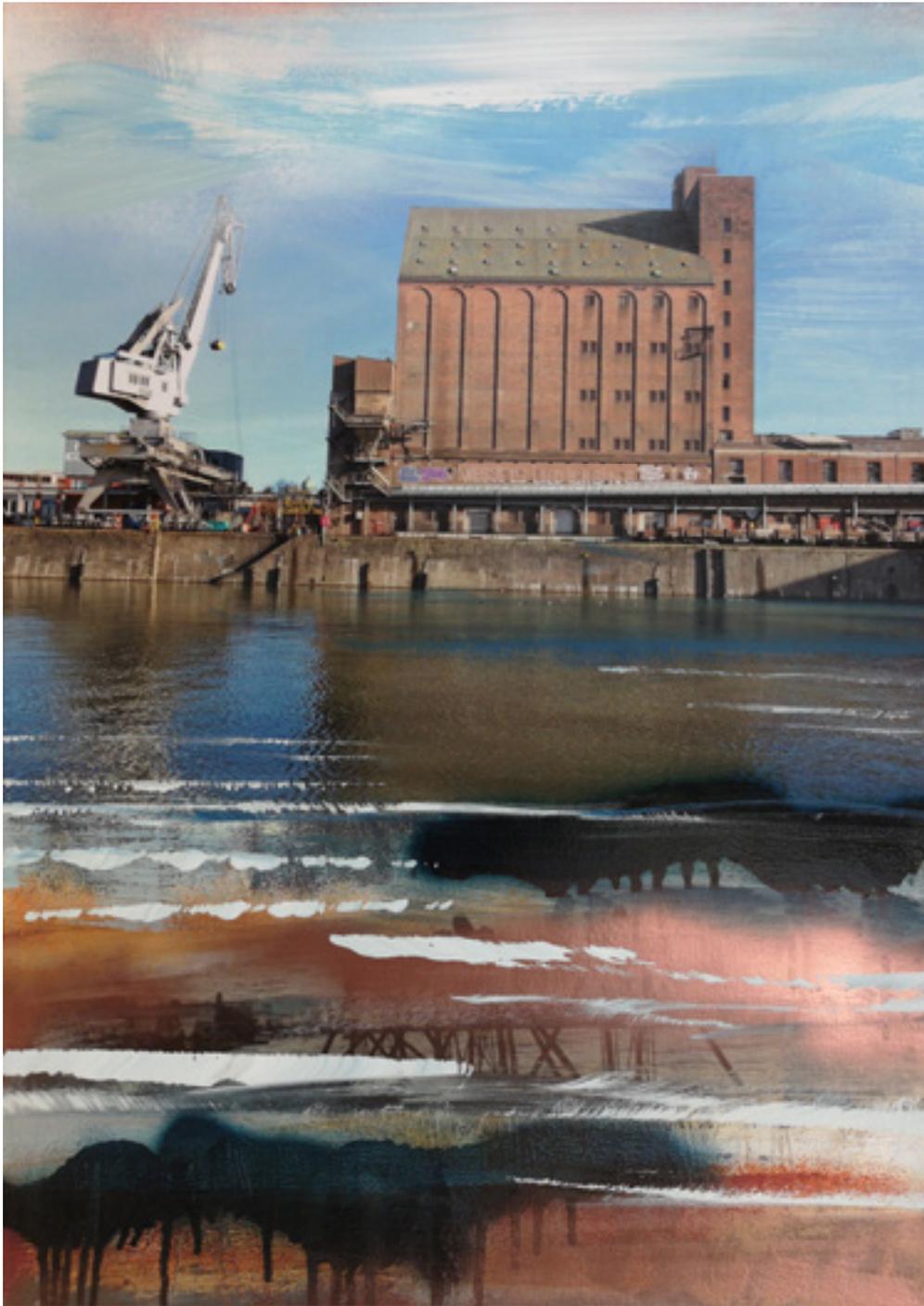
Acryl, Spray über

Foto auf Metall

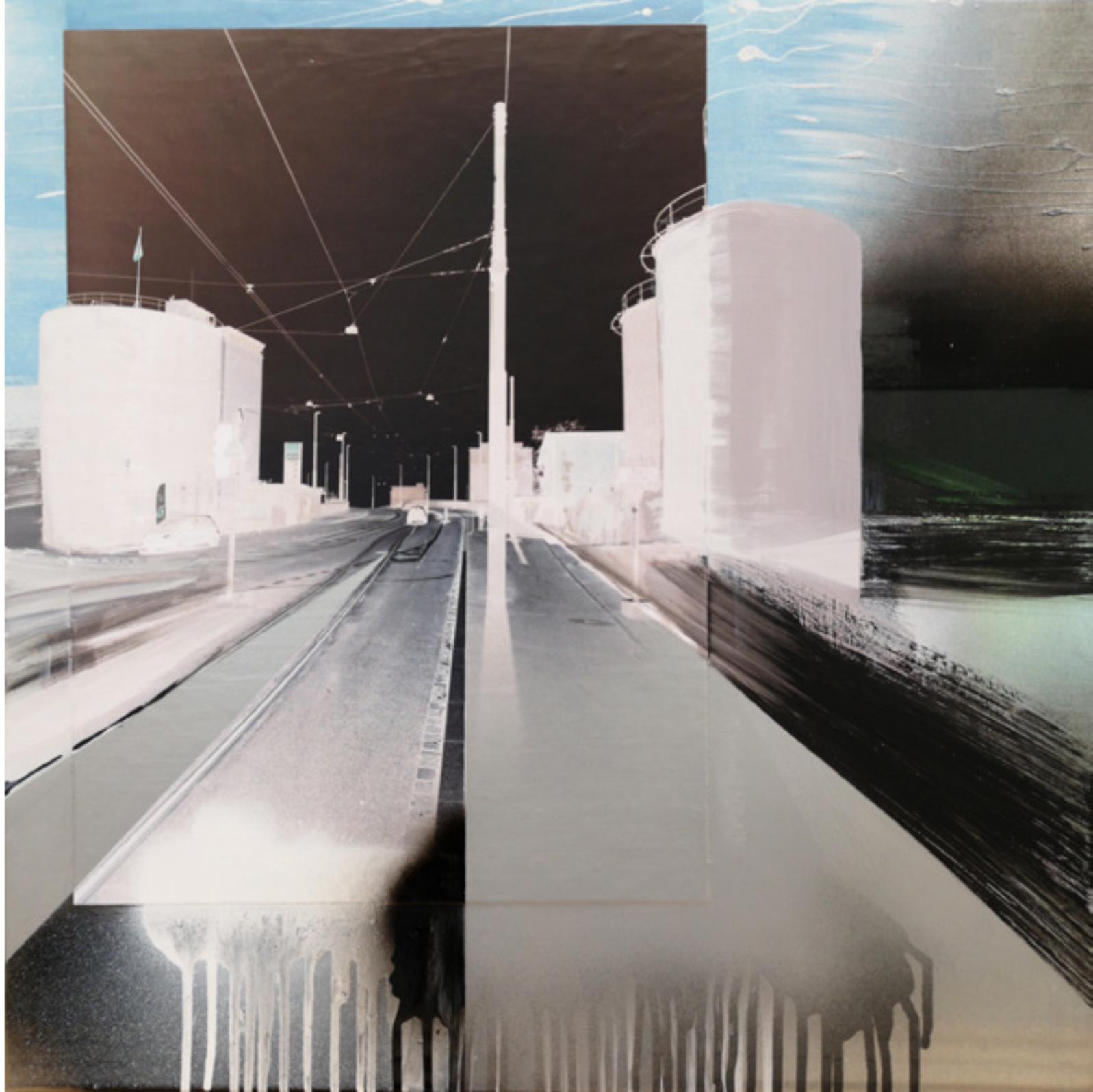
50 x 50 cm

WVZ 1362

linke Seite:
seitliche Ansicht



Hafenkathedrale
2018
Acryl, Spray über
Foto auf Leinwand
50 x 40 cm
WVZ 1358



Industrial Poetry

2018

Acryl, Spray über

Foto auf Metall

50 x 50 cm

WVZ 1363



Hafeneinfahrt, 2018
Acryl, Spray über
Foto auf Leinwand
50 x 40 cm
WVZ 1359



Wassertank

2018

Acryl, Spray über

Foto auf Metall

50 x 50 cm

WVZ 1365



Zwei Länder
2019
Acryl, Spray über
Foto auf Metall
50 x 120 cm
WVZ 1367



Statement für diese Region

Rosa Lachenmeier und Patrick Luetzel-schwab sind zwei Stadtwanderer mit ungewöhnlichen Sichtweisen auf Stadt, Dinge, industrielle und infrastrukturelle Veränderungen im öffentlichen Raum. Die beiden Künstler, die zum ersten Mal gemeinsam ausstellen, haben „zwei Länder-gleiche Orte“ aufgesucht, wie die gleichnamige Ausstellung in der Weiler Galerie Stahlberger heißt, und individuell für sich und ihre Kunst entdeckt.

Diese Schau ist ein Statement für die Region des Dreiländerecks. Lachenmeier und Luetzelschwab gehen den Spuren der Geschichte, der Vergangenheit nach, halten Zeichen des Verfalls fest. Dabei suchen sie prägende und neuralgische Stellen auf: Rheinhafen, Industriebauten, Brücken, Gleisanlagen, Fahrwege. Sie sind an den Bruchstellen interessiert und verbinden

Historisches mit Neuem, verstärken nicht nur ihre Gemeinsamkeiten, sondern fokussieren speziell auf das Leben und den grenzüberschreitenden (Lebens-)Raum.

(...)

Rosa Lachenmeier war Dozentin an der Basler Schule für Gestaltung und ist besonders durch ihre Ausstellungen im Laderaum des historischen Kanalschiffs Willi im Basler Rheinhafen bekannt geworden. Die Fotografin und Malerin hängt dem Industrial Chic an, favorisiert Industriedesign-Motive wie Wassertank, Container, Silos, Schiffe, Lagerhäuser. In den neuesten Arbeiten wird sie auffallend malerischer. Auch erfolgt eine Umkehrung der Farben; die Fotografie wird ins Negativ umgedreht, geht fast ins Schwarz-Weiß. Das ist eine neue starke Industrieästhetik in ihren übermalten Fotografien.

Jürgen Scharf, aus: Weiler Zeitung vom 9.10.2018
Textauszug zur Ausstellung: Zwei Länder – gleiche Orte.



Hafenkran

2019

Acryl, Spray über

Foto auf Leinwand

40 x 50 cm

WVZ 1370

Folgende Doppelseiten:

Panorama View, 2019

Acryl, Spray über

Foto-Leinwand

40 x 100 cm, WVZ 1381

Panorama View, 2019

Acryl, Spray über

Foto-Leinwand

40 x 100 cm, WVZ 1382

Panorama View, 2019

Acryl, Spray über

Foto-Leinwand

40 x 100 cm, WVZ 1383















On the Waterfront, 2001
Acryl über Fotografie auf Holz
45 x 60 cm, WVZ 180



On the Waterfront, 2001
Acryl über Fotografie auf Holz
45 x 60 cm, WVZ 181



Wasserlauf, 2001
Acryl über Fotografie auf Holz
56 x 80 cm, WVZ 170



Blick ins Blaue, 2001
Acryl über Fotografie auf Holz
56 x 80 cm, WVZ 206



Wolkenweiss, 2001
Acryl über Fotografie auf Holz
56 x 80 cm, WVZ 205



Himmelsträger, 2001
Acryl über Fotografie auf Holz
56 x 80 cm, WVZ 171



Trilogie des Wassers, 2001
Acryl über Fotografie auf Holz
120 x 252 cm, dreiteilig
WVZ 209



Weitere Infos auf der Website:
rosa.lachenmeier.net

© Rosa Lachenmeier, 2019.